



Horgau, 07. Mai 2025

Rundschreiben an alle Mitglieder Nr. 3/2025

Holzmarkt

Viele Waldbesitzer haben im vergangenen Winter und Frühjahr die guten Preise genutzt und Holz gemacht. Neben dem finanziellen Aspekt waren darüber hinaus auch Kalamitäten wie Sturm, Schneebruch und der Borkenkäfer Gründe für einen erhöhten Holzeinschlag.

Hierbei wurden jedoch bevorzugt alte Bestände genutzt und Käfernester großzügig arrondiert. Dadurch gerät die Pflege von jüngeren Beständen oftmals in den Hintergrund.

Beachten Sie daher bitte, dass die Pflege und Durchforstung von jungen bis mittelalten Beständen **die Grundlage für einen stabilen Wald bietet!**

Durch das Pflegen und Durchforsten Ihrer Wälder können Sie Mischbaumarten sichern, und den Zuwachs sowie die Qualität Ihrer Wälder steigern! Darüber hinaus ist eine natürliche Verjüngung der Wälder nur möglich, wenn ausreichend Licht an den Boden gelangt!

War die Vermarktungslage im Bereich der Fichtenstandardlängen im Winter und Frühjahr noch sehr gut, sieht das bei den regionalen Bauholzsägewerken deutlich anders aus. **Überstarkes Fichtenstammholz (ab Stockdurchmesse 58 cm in Rinde) ist daher nur schwer absetzbar!!!**

Papierholz:

Die Vermarktungslage für Papierholz ist weiterhin angespannt. Durch die kürzliche Schließung des UPM Papierwerks in Ettringen ist auch keine Entspannung am Markt zu erwarten. Momentan haben wir, durch die kurze Entfernung zum UPM Standort Augsburg, noch die Möglichkeit überhaupt Mengen vermarkten zu können. Papierholz kann jedoch **nur nach Absprache** mit der Geschäftsstelle bereitgestellt und sicher vermarktet werden. Nicht abgesprochene Papierholzmengen die „einfach mal so bereitgestellt werden“ können in der Regel nicht als Papierholz verkauft werden!

Beachten Sie bitte auch, dass weder Käferholz noch Gipfelholz aus der Endnutzung von starken Beständen als Papierholz geeignet ist!

Deshalb: frühzeitige Absprache über Bereitstellungsdatum – Menge – und Aushaltung!

Fichtenstandardlänge:

Absatzmöglichkeiten vorhanden. Neue Preise ab Mitte Mai.



Fichten Langholz:

Nachfrage kaum vorhanden.

Wichtig: Langholzaushaltung nur nach Absprache mit der Geschäftsstelle.

Laubholz:

Der Laubholzeinschlag ist abgeschlossen.

In eigener Sache

Wir bitten Sie bei **jeglichen Fragen oder Anliegen** immer **bei uns in der Geschäftsstelle anzurufen!**

Falls kein Förster anwesend sei sollte, wird Ihr Anruf notieren und Sie werden zeitnah zurückgerufen. Bei Anrufen auf die Handynummern der Förster, kann kein Rückruf garantiert werden!

Wichtig!!

Wir weisen nochmals auf folgende Punkte hin!

- Kleinmengen unbedingt messen und auf Sammellagerplätze bringen, ansonsten muss ein Kleinmengenabschlag von 10€/fm abgezogen werden.
- **Holzpolter mit Namen beschriften** zum eindeutigen Auffinden und Zuordnen

Holzbereitstellung / Holzlagerung:

- **Jeder Waldbesitzer muss für die Lagermöglichkeit seines Holzes selber sorgen**
- **Weder die FBG noch die Spediteure oder die Käufer des Holzes, übernehmen die Haftung für den Zustand der Forstwege!!!**

Borkenkäfer

Die Wasserversorgung der Bäume ist ein entscheidender Faktor im Hinblick auf den Borkenkäfer. Nur mit ausreichend Wasser versorgte Fichten sind in der Lage sich gegen einen Borkenkäferbefall zu wehren. Da der Winter 2024/25 jedoch, mit Ausnahme des Januars, sehr niederschlagsarm war, ist eine starke Gefährdung unserer Fichtenbestände zu erwarten.

Wann der Borkenkäfer seine Winterquartiere verlässt und zu schwärmen beginnt ist von zwei Faktoren abhängig: der Temperatur und der Länge des Tages. Sobald die Temperaturen auf 16,5 ° C steigen und eine Tageslänge von ca. 14 Stunden erreicht ist beginnen die Borkenkäfer auszufliegen. Die Schwärmaktivität der Borkenkäfer begann in den letzten Jahren immer Anfang Mai. Im letzten Jahr hat sich der Ausflug der Käfer jedoch bereits auf Anfang April verschoben. Durch die warmen Temperaturen Mitte April, hat auch dieses Jahr der Schwärmflug des Fichtenborkenkäfers bayernweit bereits begonnen. Durch die seit März anhaltende Trockenheit, kann es bei den flachwurzelnenden Fichten bereits zu trockenstress kommen. Was die ersten Angriffe der Borkenkäfer deutlich erleichtert. Die LWF rechnet in Ihrer aktuellsten Ausgabe des Blickpunkt Waldschutzes, daher bei anhaltender Trockenheit mit starkem Stehendbefall während der ersten Schwärmwelle!

Nutzen Sie, bei der Lagerung Ihres Käferholzes, Lagerplätze außerhalb des Waldes! Die anerkannten Sammellagerplätze bieten hierbei eine gute Möglichkeit. Diese können, sofern nicht bekannt, bei der Geschäftsstelle erfragt werden.

Termine

Folgende Informationsveranstaltungen bieten wir an:

Thema: **Borkenkäfer Praxisveranstaltung (Früherkennung, Aufarbeitung)**
Ausschlaggebend für den Bekämpfungserfolg bei Buchdruckerbefall ist die **frühestmögliche Befallsdiagnose!** Diese erfolgt durch die Bohrmehlsuche! Lernen Sie daher, **wie man Borkenkäferbefall sofort erkennt** um dann durch einen schnelle Aufarbeitung der befallenen Bäume, weiteres **Ausbreiten zu verhindern und Ihren Wald gesund zu halten!**

Wann: Mittwoch **21.05.2025**
Ort: Achsheim bei der alten Schmiede (am Dorfplatz, Bauernstr. 34 A)
Beginn: 17:00 Uhr

Thema: **Durchforstung und Pflege in Fichtenbeständen**
Was ist die Grundlage für stabile Bestände – und wie können Qualität und Zuwachs gesteigert werden? Lernen Sie daher, wie Sie Ihre Bestände fit für den Klimawandel und die kommenden Herausforderungen machen!

Wann: Freitag **06.06.2025**
Ort: Parkplatz Peterhofstraße (Lützelburg-Peterhof)
Beginn: **15.00 Uhr**



Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen bis mindestens 3 Tage vor der Veranstaltung schriftlich oder telefonisch in unserer Geschäftsstelle an!

Die Forstbetriebsgemeinschaft hat noch folgende, offene Brennholzpositionen. Wer Interesse hat, wendet sich bitte an die Geschäftsstelle.

Nr.	Beschreibung	Ort
253022/61	Esche 4m, 15 rm	Welden
254061/60	Buche, Esche 4m, 8,3 fm	Welden
254047/60	Fichte 2m, 8 rm	Lützelburg
241063/60	Fichte 2m, 18 rm	Lützelburg
LA 25001/60	Fichte 2m, 24 rm	Achsheim
241367/60	Fichte 2m, 47,5 rm	Biberbach
241368/60	Fichte 2m, 83 rm	Biberbach
253113/60	Fichte 3m, 32 rm	Eisenbrechtshofen
253018/60	Fichte 2m, 14 rm	Derching
253018/61	Fichte 2m, 12 rm	Derching
253018/62	Fichte 2m, 10,5 rm	Derching
253018/63	Fichte 2m, 8 rm	Derching
253137/60	Fichte 2m, 24 rm	Derching
253137/61	Fichte 2m, 10,5 rm	Derching
253137/62	Fichte 2m, 12,5 rm	Derching
253137/63	Fichte 2m, 24 rm	Derching
253137/64	Fichte 2m, 9,5 rm	Derching
253137/65	Fichte 2m, 12,5 rm	Derching
253137/66	Fichte 2m, 15,5 rm	Derching
253143/60	Fichte 2m, 38,5 rm	Rommelsried
253143/61	Fichte 2m, 10 rm	Rommelsried
253143/62	Fichte 2m, 9,5 rm	Rommelsried
253143/63	Eiche 4m, 1,05 fm	Rommelsried
252066/60	Fichte 4m, 12,5 rm	Wörleschwang
252066/61	Fichte 2m, 4,5 rm	Wörleschwang
253154/60	Fichte 2m, 12 rm	Horgau
253154/61	Fichte 2m, 9,5 rm	Horgau
253146/60	Fichte 2m, 9 rm	Asbach
253146/61	Fichte 2m, 6 rm	Asbach
2402407/50	Fichte 3m, 7,4 rm	Langenreichen

Euer Team der FBG Augsburg Nord



Vorsitzender
Anton Kraus



Geschäftsführer
Hans-Jürgen Hofbaur